

Ressort: Finanzen

"Focus": Finanztransaktionssteuer soll stufenweise kommen

Brüssel, 02.02.2014, 12:04 Uhr

GDN - Die in Deutschland und anderen zehn EU-Ländern geplante Finanztransaktionssteuer soll offenbar stufenweise eingeführt werden. Dieser Kompromiss zeichnet sich dem Nachrichtenmagazins "Focus" zufolge nach den jüngsten Sondierungen zwischen den betroffenen Ländern und der EU-Kommission ab.

Nach Angaben aus Verhandlungskreisen soll die Abgabe zunächst nur für wenige Kapitalgeschäfte gelten. Erster Schritt werde eine Börsenumsatzsteuer, die es in einer Reihe von EU-Ländern bereits gibt. Dagegen regt sich allerdings Widerstand im Europäischen Parlament. Der Chef der CSU-Europaabgeordneten, Markus Ferber, kritisierte in "Focus": "Man geht dann genau an die Geschäfte heran, die gar kein Risiko bergen, und trifft die kleinen Anleger." Die EU-Kommission rechnet in der Endstufe der Steuer mit jährlichen Einnahmen von 34 Milliarden Euro, 11,75 Milliarden davon in Deutschland.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29436/focus-finanztransaktionssteuer-soll-stufenweise-kommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com